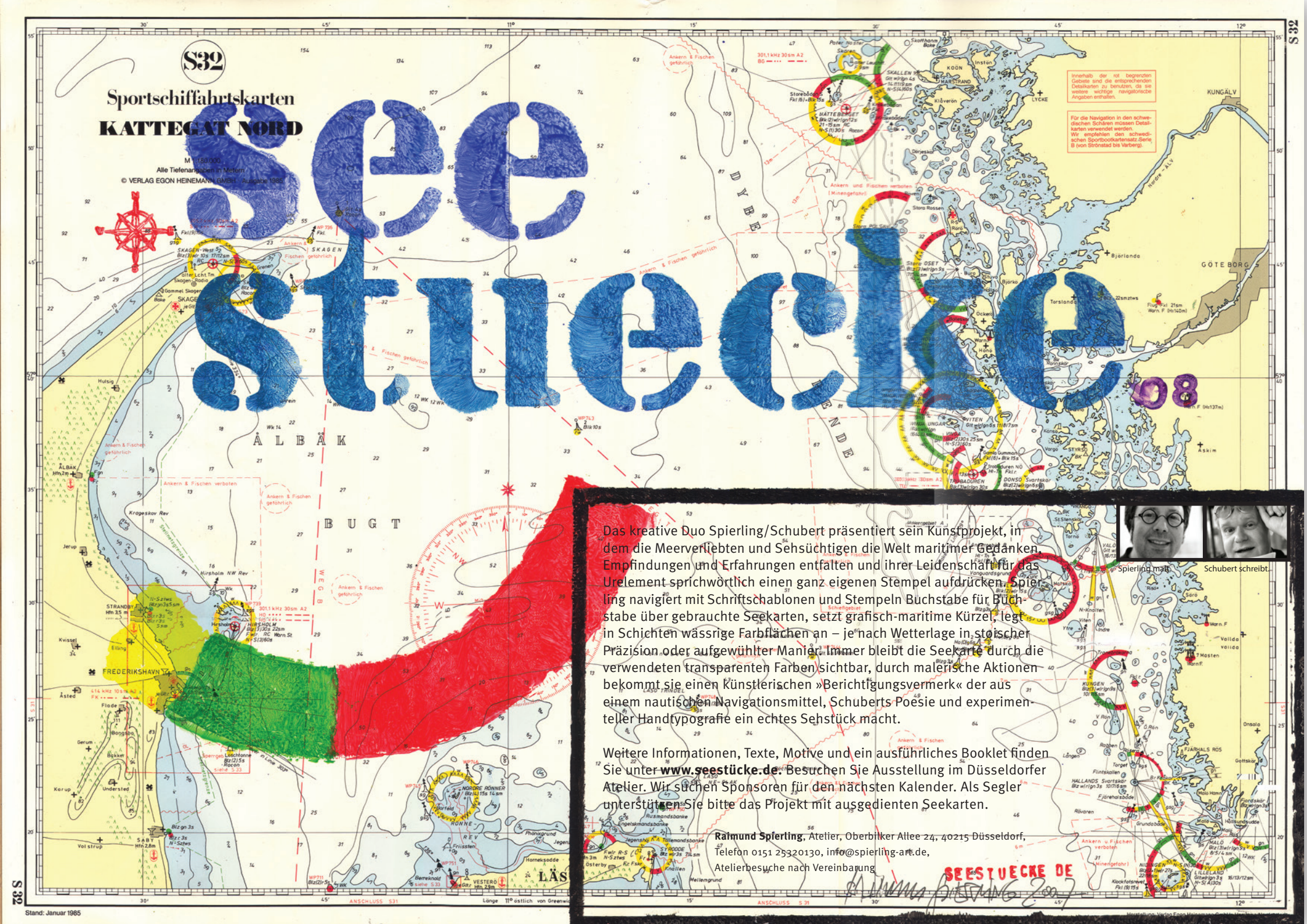

S32
Sportschiffahrtskarten
KATTEGAT NORD
M 1:150 000
Alle Tiefenangaben in Metern
© VERLAG EGON HEINEMANN GMBH, Ausgabe 1985
see stücke 08
ÅLBÆK
BUGT
DYBE
GRUNDE
SKAGEN
FREDERIKSHAVN
LÄSÖ
GÖTEBORG
KUNGÄLV
Das kreative Duo Spierling/Schubert präsentiert sein Kunstprojekt, in dem die Meerverliebten und Sehsüchtigen die Welt maritimer Gedanken, Empfindungen und Erfahrungen entfalten und ihrer Leidenschaft für das Urelement sprichwörtlich einen ganz eigenen Stempel aufdrücken. Spierling navigiert mit Schriftschablonen und Stempeln Buchstabe für Buchstabe über gebrauchte Seekarten, setzt grafisch-maritime Kürzel, legt in Schichten wässrige Farbflächen an – je nach Wetterlage in stoischer Präzision oder aufgewühlter Manier. Immer bleibt die Seekarte durch die verwendeten transparenten Farben sichtbar, durch malerische Aktionen bekommt sie einen künstlerischen »Berichtigungsvermerk« der aus einem nautischen Navigationsmittel, Schuberts Poesie und experimenteller Handtypografie ein echtes Sehstück macht.
Weitere Informationen, Texte, Motive und ein ausführliches Booklet finden Sie unter **www.seestücke.de**. Besuchen Sie Ausstellung im Düsseldorfer Atelier. Wir suchen Sponsoren für den nächsten Kalender. Als Segler unterstützen Sie bitte das Projekt mit ausgedienten Seekarten.
Spierling malt.
Schubert schreibt.
Raimund Spierling, Atelier, Oberbilker Allee 24, 40215 Düsseldorf,
Telefon 0151 25320130, info@spierling-art.de,
Atelierbesuche nach Vereinbarung
SEESTUECKE.DE
S 32
Stand: Januar 1985

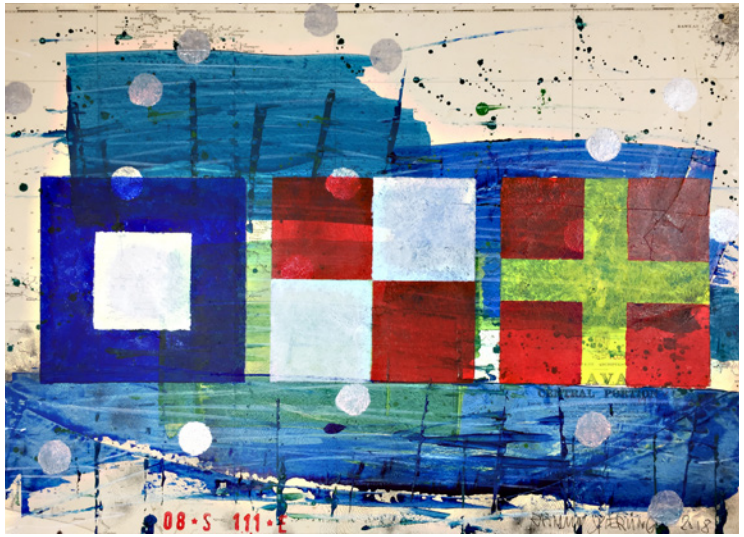
Raimund Spierling • 0151. 253 20 130 • info@spierling-art.de • www.seestücke.de • Oberbilker Allee 24 • 40215 Düsseldorf

SEESTÜCKE –
MORGENS, MITTAGS, MITTERNACHTS, MANISCH, MAXIMALE MARITIMITÄT

Ein Kunstprojekt von Raimund Spierling (Bild)
und Thomas Schubert (Text)
für Meerverliebte und Sehsüchtige

WWW.PVC.SEESTÜCKE.DE

NEU: © 2018, Das Meer spricht/ Mikroplastik in den Ozeanen



Raimund Spierling
„PUR 08° S, 111° E“
2018
Mischtechnik auf Leinwand auf Keilrahmen
70 x 50 x 7,5 cm

»India..«, 2007, 114 x 75 cm,
Schablonen, Stempel, Acryl auf Seekarte
(Mittelmeer, Sardinien)

SEESTÜCKE – EIN KUNSTPROJEKT VON MAXIMALER MARITIMITÄT

Gemeinsame Projekte, in denen sich Bild und Wort auf gleicher Augenhöhe begegnen und miteinander harmonieren, sind seit Jahren Sache von Raimund Spierling und Thomas Schubert.

Jetzt präsentiert das kreative Duo sein neues Kunstprojekt »seestücke.de«, in dem die Meersüchtigen die Welt maritimer Gedanken, Empfindungen und Erfahrungen entfalten und ihrer Leidenschaft für das Urelement sprichwörtlich einen ganz eigenen Stempel aufdrücken.

Der Künstler und passionierte Segler Spierling hat die meist lyrischen Miniaturen des Autors Schubert, der das Meer wie der Existenzphilosoph Karl Jaspers als philosophischen Ur-Ort begreift, auf ausgediente Seekarten gedruckt, gemalt, gestempelt, collagiert. Der Maler, Illustrator, Grafiker und gelernte Drucker hat hier seine Talente gebündelt und ebenso originäre wie originelle Skizzen in typografisch-malerischer Form geschaffen.

»Verinselt«, 2006, 92 x 58 cm,
Schablonen, Acryl, Stempel auf Seekarte
(Adria, Kartenblatt unten gefalzt)

MEER FÜR ALLE – AUSSTELLUNG, PUBLIKATION UND FÖRDERUNG DER ARBEITEN

Die Unverwechselbarkeit der poetisch anmutenden Bilder stieß bereits bei der Präsentation und Lesung der ersten Arbeiten Ende 2007 in Spierlings Düsseldorfer Atelier auf große Resonanz. Ermutigt durch den Zuspruch wollen die beiden Macher ihre Idee nun einer breiteren Öffentlichkeit vorstellen. Im Augenblick sondieren sie geeignete Ausstellungs- und Publikationsmöglichkeiten für die »Seestücke«.

Haben Sie Interesse das Projekt zu fördern? Zum Beispiel durch:
* Ausstellungen
* Lesungen
* Ankäufe, Kunstleasing
* Publikationen
* Empfehlung
* Kooperation
* altes Seekartenmaterial

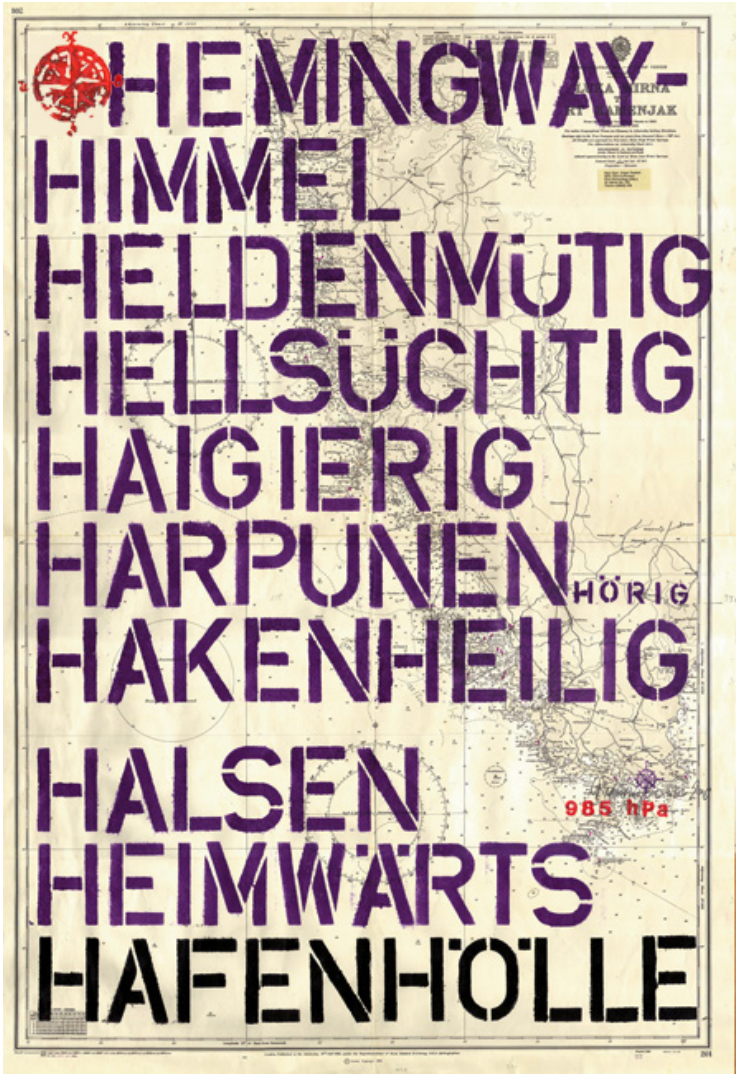
Edition für DGzRS, 20 x 20 cm auf 40 mm starkem Keilrahmen. Die Abbildung zeigt auch die individuell bemalten Rahmenseitenflächen.

DANKE – SEESTÜCKE HELFEN

Wer einmal in einer kritischen Situation auf See war und die Hilfe der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger (DGzRS) in Anspruch genommen hat weiss deren Einsatz zu schätzen.

Als Hommage an die Arbeit der DGzRS ist ein Seestück-Multiple entstanden. (Format 20 x 20 cm, Stempel auf Seekarte auf Leinwand auf seitlich bemalte Keilrahmen) Von dem Verkaufspreis von 75 Euro gehen 25 Euro als Spende an die DGzRS.

Zwei weitere Motive aus der Edition für DGzRS, 20 x 20 cm auf 40 mm starkem Keilrahmen. Die Abbildungen zeigen auch die individuell bemalten Rahmenseitenflächen.



»Hemingwayhimmel«, 2006, 70 x 104 cm, Schablonen, Acryl, Stempel auf Seekarte (Adria)

GESUCHT – ALTE SEEKARTEN AUS ALLER WELT

Seekarten erzählen Geschichten. Von tagelangen, messerscharfen Anliegekursen durch den Atlantik, vom Flautentag mitten im Golfstrom, von der Präzision aber auch der Unsicherheit des Navigators bei schwerer See, von Ankerstellen im türkisblauen Wasser, von Strom und Wind und Welle und dem ersehnten Hafen.

Geschichten erlebt Spierling, sobald er eine Seekarte vor sich ausbreitet. Mit den maritimen Texten von Thomas Schubert bekommt sie einen poetischen »Berichtigungsvermerk«, der aus einem nautischen Navigationsmittel und dem simplen Stempelabdruck ein echtes Sehstück macht.

Wenn Sie die Arbeit mit ausgedienten Seekarten unterstützen möchten, senden diese an Raimund Spierling. Zustand, Alter, Seegebiet, Größe spielen keine Rolle.

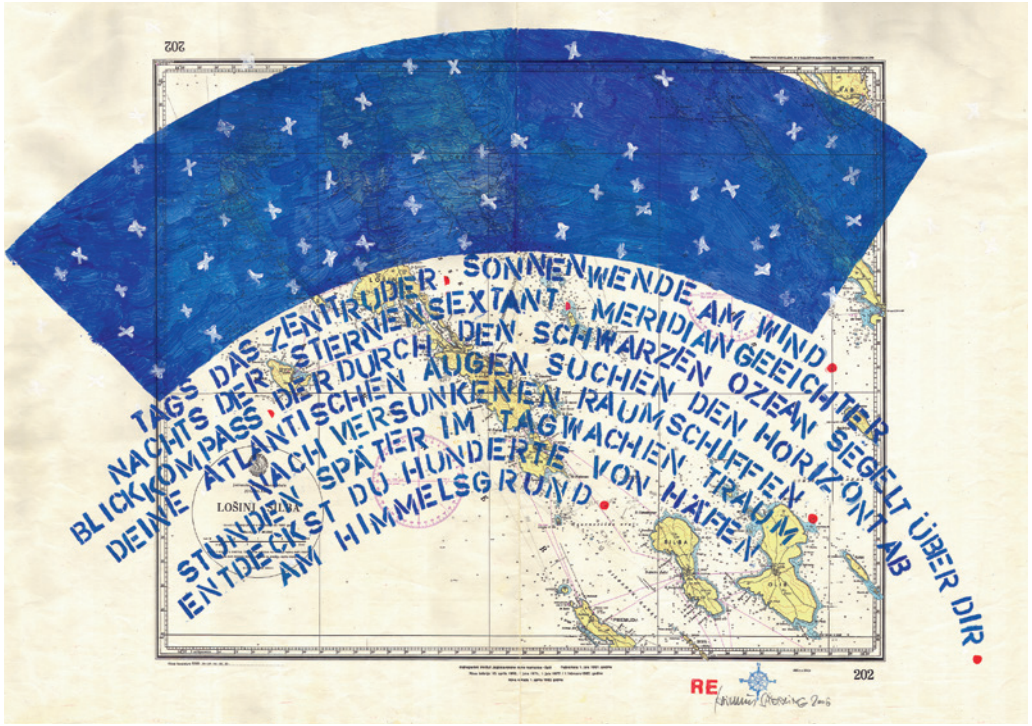
»Felsenlandschft fadentief«, 2007, 77 x 111 cm,
Stempel, Acryl auf Seekarte (Schwedische Schären)

WORT TRIFFT BILD – EINE SEHREISE VON MEERSÜCHTIGEN FÜR MEERVERLIEBTE

Zwei Freunde, Autor der eine, Maler der andere. Meerliebende beide, jeder auf seine Weise. Thomas Schubert, poetischer und philosophischer Geist, ist Ende der 90er Jahre nach einer kleinen Odyssee durch die Irrungen und Wirrungen seines bisherigen Lebens reif für die Insel, in diesem Falle Samos. Mit Blick auf jenes Meer, das einigen der großen griechischen Denker als philosophischer Urgrund galt, vertraut er sich dem Gezeitentakt an, der befreiend und ausgleichend auf ihn wirkt. Er verfasst eine Vielzahl kurzer, lyrischer Skizzen, mit denen er versucht, seine Gedanken und Empfindungen zu ordnen und seine Seele neu zu verorten. Diese verbalen Destillate schickt er seinem Künstlerfreund Raimund Spierling. Der weit gereiste Maler will die Texte zu Mailart verarbeiten, eine ihm während eines längeren New-York-Aufenthaltes lieb gewordene und vertraute Form des gestalterischen Ausdrucks.

Die poetische Post vom ikarischen Meer kommt wie versprochen in Spierlings Heimathafen, seinem Düsseldorfer Atelier an. Aber was das Herz des Dichterfreundes ausschüttet an emotionalem, metaphorisch verschlüsseltem Treibgut, ist für Kopf und Hände des Künstlers nicht auf Anhieb zu fassen. Schwere Textfracht eben. Spierling legt die Manuskripte zunächst beiseite, in Reichweite, damit sie nicht in Vergessenheit geraten. So treiben die Papierschiffchen eine Weile auf der Oberfläche seines Schreibtisches dahin, bis sie nach und nach untergehen in der stürmischen See der alltäglichen Arbeit. Gezeiten später hebt Spierling die Wortschätze langsam wieder vom Grunde des drohenden Vergessens, als er seine Leidenschaft fürs Segeln neu entdeckt. Denn die eigene Erkundung und Wahrnehmung des Meeres begegnet unerwartet den maritimen Aufzeichnungen des Freundes. Einzelne Wortfetzen und Metaphern der Samos-Skizzen gewinnen für Spierling tiefere Bedeutung und gestalten sich in seiner Vorstellungswelt aus.

Zuerst denkt Spierling daran, die zahlreichen Zeichnungen, die auf seinen Segeltörns entstehen, mit kleinen Schubertschen Textinseln zu versehen. Doch das scheint ihm nicht wirklich im Zusammenhang zu stehen. Er sucht nach etwas origi-



»Zenitruder«, 2006, 100 x 70 cm,
Stempel, Acryl auf Seekarte (Adria)

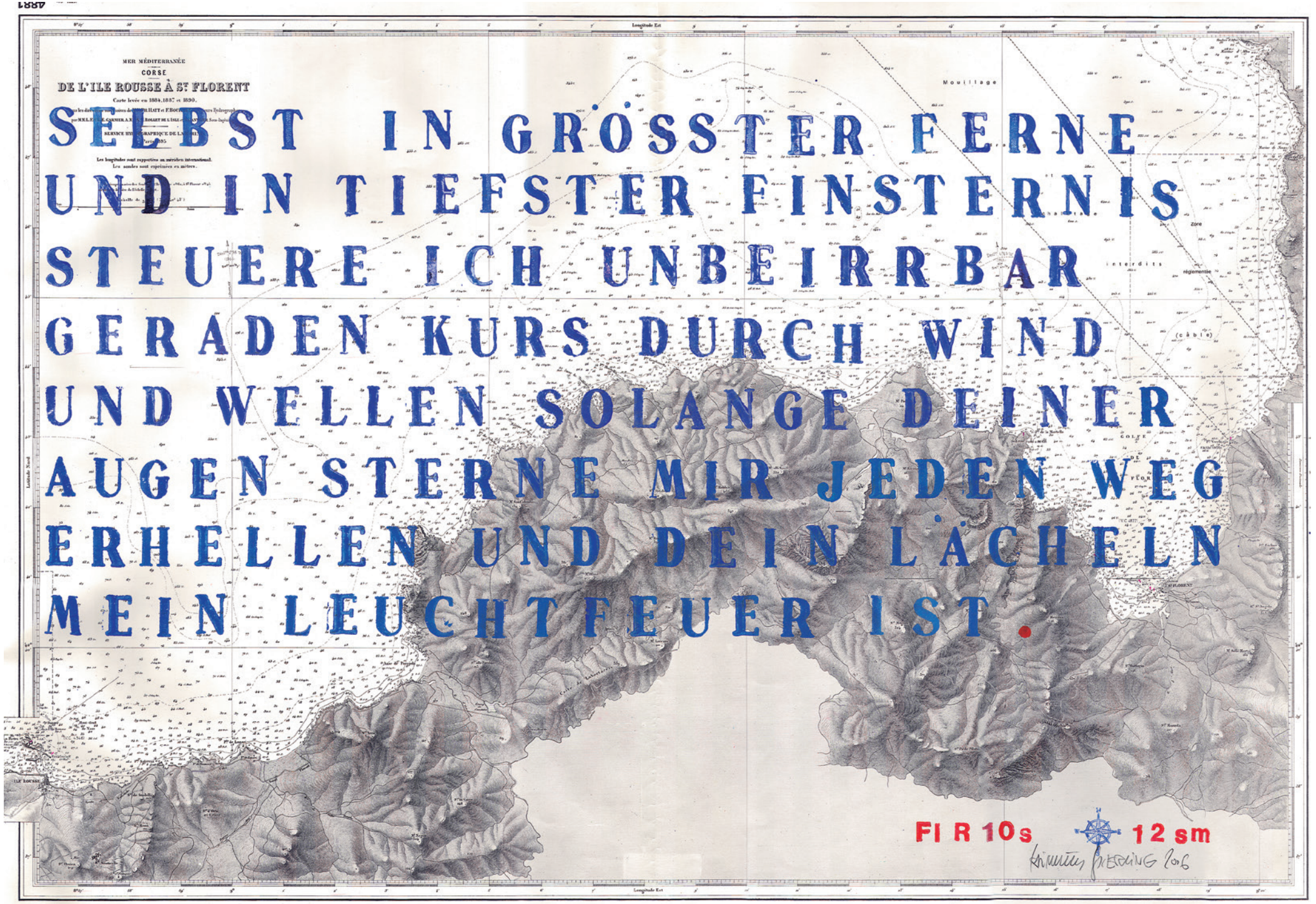
Nächste Seite: »Leuchtfeuer«,
2006, 100 x 70 cm,
Stempel, Acryl auf Seekarte
(Korsika)

närem, in dem die sich verschiedenen Sichtweisen aufs Meer wie selbstverständlich vereinen lassen.

Und er findet Teilstücke davon am Tor zur Welt. Sein Faible für die Stempelkunst lässt ihn in einem eher unscheinbaren Geschäft in Nähe des Hamburger Hafens Buchstabenschablonen entdecken, mit denen Überseekisten beschriftet werden. So fällt dem leidenschaftlichen Typographen eine erste Idee für die mögliche Ausgestaltung der Texte zu. Aber noch liegen einige hundert ersegelte Seemeilen vor ihm bevor er die endgültige Form findet, mit der er dem Kunst-Projekt sprichwörtlich einen ganz eigenen Stempel aufdrücken wird. Das Einzigartige, Eigenständige, wonach er in der ganzen Welt Ausschau hält, das liegt jahrelang als Medium ausgebreitet oder gefaltet direkt vor ihm, wenn er auf hoher See navigiert: Seekarten.

Auf einem Törn entlang der amerikanischen Ostküste schließlich breitet Spierling eines Morgens beim Frühstück eine Seekarte in einer kleinen Hafenbar aus. Er entfaltet den Plan auf einem provisorischen Tisch, für den eine alte bestempelte Holzkiste zweckentfremdet wurde. Die beiden unabhängigen Bilder dieser beiden „Seestücke“ setzen sich auf der Netzhaut blitzartig zu einem einzigen Motiv zusammen und Spierling hat in diesem Augenblick die Leinwand für die Kunstwerke gefunden und den bezeichnenden Titel für die Arbeiten gleich dazu.
Schubert ist hoch erfreut über den durch seinen Freund neu geeichten Kompass für eine künstlerische Zusammenarbeit und die damit verbundene Bergung der lyrischen Wrackteile aus Samos-Tagen. Neu inspiriert, motiviert und jetzt auch mit festem Textziel vor Augen sichtet und überarbeitet er die ursprünglichen Texte und entwickelt fortlaufend neue lyrische Miniaturen. Währenddessen organisiert und sammelt Spierling Seekarten aus aller Welt.

Im Herbst 2006 schließlich fertigt Spierling in seinem Atelier die ersten Seestücke an, die Texte Schuberts gedruckt, gemalt, gestempelt, collagiert auf ausgediente Seekarten. Es entstehen Skizzen in typografischer Form, in denen Meer und Mensch auf ungewöhnliche Weise zueinander finden. Kennzeichnungen einer Freundschaft, die eine gemeinsame Leidenschaft teilen.


MER MÉDITERRANÉE
CORSE
DE L'ILE ROUSSE À St FLORENT
Carte levée en 1884,1887 et 1890.
SERVICE HYDROGRAPHIQUE DE LA MARINE
Paris 1895
Les longitudes sont rapportées au méridien international.
Les sondes sont exprimées en mètres.
Mouillage
Zone
interdits
réglementée
(câble)
GOLFE
St FLORENT
ILE ROUSSE
SELBST IN GRÖSSTER FERNE
UND IN TIEFSTER FINSTERNIS
STEUERE ICH UNBEIRRBAR
GERADEN KURS DURCH WIND
UND WELLEN SOLANGE DEINER
AUGEN STERNE MIR JEDEN WEG
ERHELLEN UND DEIN LÄCHELN
MEIN LEUCHTFEUER IST.
Fl R 10s
12 sm
Raimund Spierling 2016

ZADAR BIS PRIMOŠTEN
BACKBORD
STEUERBORD
DIE GEDANK
EN MEINDEN BUG
DAS E
SEID
NICHT
ZUKUNFT
DIE DU AUSREIFST AN EINEM ZIELLOSEN MORGEN
SCHON MITTAGS BIST DU WUNSCHLOS GLUECKLICH

TOSKANISCHER ARCHIPEL
Nr. 504
HEIMWEH
STURM
INDIGO
IN DEN
AUGEN
GROTTEN

»Nordseegang«,
2008, 120 x 40 cm,
Schablonen, Acryl,
Stempel auf Seekarte
(Nordsee)
auf Leinwand

Vorhergehende Seiten:
»Backbord« und
»Blaurausch«
2008, 100 x 80 cm,
Schablonen, Stempel,
Acryl auf Seekarte
auf Leinwand

»Vier Wattworte«,
2007, 82 x 72 cm,
Schablonen, Acryl,
Stempel auf Seekarte
(Nordsee)

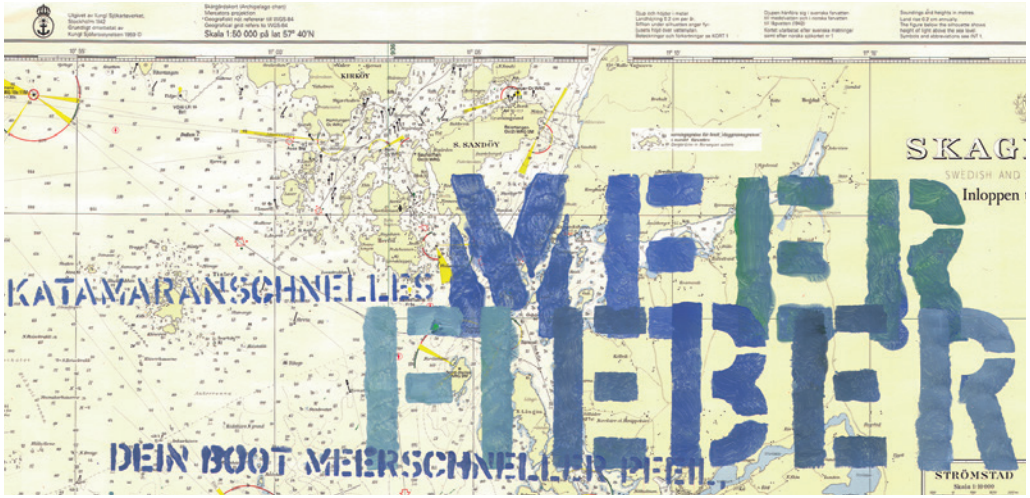
Nachfolgende Seiten:

»M.V.«
2008, 100 x 80 cm,
Schablonen, Stempel,
Acryl auf Seekarte (Mallorca)
auf Leinwand

»Zeitschaum.«
2008, 60 x 40 cm,
Schablonen, Stempel,
Acryl auf Seekarte (Nordsee)
auf Leinwand

E.02
Majorque Ouest
Ibiza - Formentera
100308.
WIR NUN
DARUM WERDEN WIR ERST

ZEITGEIST
HERZGESCHT
AUGENSALZ
AM WIND
WENN DER TAG VORBEITAUCHT
WIE EIN SELTENER FISCH
FAENGT DIE MOEWE GEDAECHTNIS
NICHTS ALS WASSER
SEESTUECKE DE



»Katamaranschnelles Meerfieber«, 2008, 77 x 56 cm, (Ausschnitt), Schablonen, Acryl, Stempel auf Seekarte (Skagerrak)

TREIBHOLZ

Treibholz, morsches Muschelnest, meermoosiges Fundstück
in der Hand eines Kindes möglicherweise, das Fragen stellt,
Fantasien entwickelt, die zu Legenden taugen – Nasser Splitter einer Reise,
die nie begann oder unverhofft an einem Riff oder einem Eisberg zu Ende ging?
Scheit eines Scheiterns vielleicht, die Welt alleine zu umsegeln
oder Rettungsbootrest eines Ozeanliners? Faulende Faser eines Fasses Rum,
das vor der Meuterei auf einem Piratenschiff geleert wurde?
Ruderblatt einer römischen Galeere, aus den Riemen eines angeketteten
nubischen Sklaven gerissen? Planke einer gesunkenen chinesischen Dschunke?
Verkleidung einer zerborstenen Überseekiste kolumbianischen Kaffees
oder kubanischer Zigarren? Zerbrochener Segelmast eines Zweimasters,
der sich tapfer einer Sturmflut entgegenreckte? Verwittertes Überbleibsel
eines einsamen Bootsstegs oder eines überfüllten Strand-Piers?
Von einem Tsunami weggerissener Brückenpfahl vom Ufer eines philippinischen
Dorfes? Stapelrest eines Stapellaufes? Torso eines aus Baumstämmen
gebundenen Floßes, von den verzweifelt um Heimat bemühten Händen
eines Inselgestrandeten in monatelanger Arbeit gefertigt?
Kanuboden eines im Freiheitskampf erschossenen Indianers?
Deckel einer Schatzkiste voller Goldmünzen?
Torpfosten zur Eingangspforte von Atlantis???
Treibholz, das Stück Spur Odysseus, Christopher Columbus, Robinson Crusoe,
Sir Francis Drake, dem roten Korsaren, Sir Ernest Shakleton, Käptn Ahab,
Admiral Nelson, Peter Pan, Vasco da Gama, Papillon, Thor Heyerdal, Jack Sparrow,
Käptn Blaubär und all der anderen wahren und erfundenen Helden der See,
die durch das ozeanische Gedächtnis der Zeit fahren Meile um Meile,
von Meer zu Meer,
von Mensch zu Mensch.

Thomas Schubert

Spierling segelt binnen Finn Dinghy und Kielzugvogel, gecharterte Yachten auf den Meeren. Er ist Mitglied des Segelvereins SCG Berlin, der Kreuzerabteilung des DSV und des DHH (Deutscher Hochseesportverband Hansa e.V.).

RAIMUND SPIERLING

geboren in Menden, Druckerausbildung, Studium Visuelle Kommunikation in Krefeld, Diplom bei Prof. Slansky (Design) und Prof. Manfred Vogel (Malerei), Senatspreis der FH Niederrhein, CDG Arbeitsstipendium New York, Arbeit als Art Director und Illustrator in Berlin, Düsseldorf, New York, 1992 »Smart« zusammen mit Micha Margos in Düsseldorf, Arbeit als freier Art Director, 1997-2001 Dozent für Illustration an der FHN Krefeld, Fachbereich Design, Gründung von Spierling-Art Düsseldorf, Disziplinübergreifende Arbeit in Kommunikation/Design/Kunst, Arbeit als Maler in Düsseldorf

Ausstellungen und Kunstaktionen (Auswahl):

* The Volcano Show, Malerei isländischer Landschaften, Düsseldorf / Reykjavik
* The New York City Collection, Zeichnung, Malerei, Rauminstallation, Krefeld
* Spierlings Mail Art, Krefeld
* Letters from America, Mail Art und Malerei, Krefeld / New York
* Berglandschaften, Malerei, Menden
* Lettres d'Alsace, Mail Art, Düsseldorf
* Strand Art, Zeichnung, Rauminstalation, Fotografie, Spiekeroog / Neuseeland
* Schluchten und Abgründe, Rauminstallation, großformatige Malerei, Krefeld
* Doppelköpfe, Vierhändige Arbeiten auf Papier, mit Micha Margos, Krefeld
* Der Berg ruft, Menschenberge und andere Menschenbilder, Malerei, Galerie Hartmut Beck, Erlangen
* Narr mit Wurst, über den rheinischen Frohsinn, Text- und Bildfragmente der Kölner Rosenmontagszüge, mit Thomas Schubert, Ausstellungsreihe und Kalender
* Touristics – der ganz pauschale Wahnsinn, Urlauberparodien, mit Thomas Schubert
* Beteiligung an der Ausstellung „Sehstörungen – Kunst im öffentlichen Raum" des Kulturamts Mönchengladbach (2000)
* A table, Zeichnung, Düsseldorf
* Mensch trifft Technik, Raumgestaltung für den Konferenzbereich des ZTG, TU Berlin, 2003
* Küchenbilder, mit Thomas Schubert (Texte)
* Seestücke, Düsseldorf, gestempelte und collagierte Lyrik auf alten Seekarten (2007)
*** unplugged, Musikerinszenierungen umd -nachrufe (2016-2018)**
*** www.overdose-berlin.de, über Lebensmittel, Lichtobjekte (2015-2018)**
*** www.pvc.seestücke.de – Das Meer spricht/ Mikroplastik in den Ozeanen (2018)**

THOMAS SCHUBERT

geboren in Düsseldorf, Ausbildung zum Buchhändler in der Literaturhandlung und Kunst-galerie Niepel, Düsseldorf. Erste Gedichte und Aphorismen mit 16. Seitdem ständig literarisch tätig. Seit 1985 Arbeit als Werbetexter und Kreativdirektor in verschiedenen Düsseldorfer Werbeagenturen. Seit 1998 freier Texter und Autor

* 1980, Schwarz auf weiß, Veröffentlichung im Eigenverlag mit Annette Winz, Francis Hüsers und Thomas Niemann
* 1994, Welt. Bilder. Gedanken. Gänge. (www.globe-art.de) Ausstellung im Landesmuseum Volk und Wirtschaft Düsseldorf, mit Harald Falkuss – Lyrische Bildlegenden zu Falkuss' Asienfotografien, Veröffentlichung gleichnamiger Loseblattsammlung
* 1997, Narr mit Wurst, über den rheinischen Frohsinn, Text- und Bildfragmente, zusammengetragen auf den Kölner Rosenmontagszügen, mit Raimund Spierling
* 1998, Der Berg ruft, Menschenberge und andere Menschenbilder, Lesung, Galerie Hartmut Beck, Erlangen
* 2000 Beteiligung an der Ausstellung „Sehstörungen – Kunst im öffentlichen Raum" Gedicht auf Großflächenplakat, Gedichte auf Busplakaten, „Nacht-Express"-Lesungen
* 2001 „Gegen das Verdrängen und Vergessen", Ausstellung von Jo Oberhäuser in der Kulturfabrik Krefeld, Lesungen von „Fast Food Herz- neue Gedichte" und „Splitter" anläßlich der Ausstellungseröffnung, Veröffentlichung der Textmappe „Fast Food Herz 2001"
* 2001 bis 2007, Küchenbilder, Flowerpowerart, Seestuecke, mit Raimund Spierling (Bilder)
* 2004 „100 mal durchgekaut" – Fotografie-Text-Konzept mit Manuel Schröder rund um Kaugummi-Automaten
* 2005 „Kaffeesätze" – Literarische Betrachtungen über edle Bohnen und ihre Wirkungen auf Körper, Geist und Seele
* Seit 2006 fortlaufende Arbeit an mehreren literarischen und künstlerischen Projekten, u.a. an der Notizen- und Gedankensammlung „Splitter" „Späne" „Spreu"
* 2007 mehrere Gedicht-Veröffentlichungen im Internet-Forum des Liedermachers Konstantin Wecker (www.hinter-den-schlagzeilen.info) und im neuen Webrebelzine www.zoolamar.com. Dort auch regelmäßig als Autor von CD-Besprechungen unter der Rubrik Tom´s Ohrtrommel tätig

»MehrMeer«, 2007, 77 x 55 cm (Ausschnitt), Schablonen, Acryl, Stempel auf Seekarte (Schwedische Schären)

WEITERE BILD-WORT-PROJEKTE VON SPIERLING UND SCHUBERT

Mit ihren »Küchenbildern« haben Spierling und Schubert bereits einen kulinarischen Kunstgenuss für Deutschlands Küchen entwickelt, mit »Flowerpowerart« den floralen Schönheiten gehuldigt und bei »Narr mit Wurst« den Kölner Straßenkarneval auf eigenständige Weise gewürdigt. Mit „unplugged“ inszeniert Spierling die Goßen des Jazz auf der Bildbühne.

Informationen bekommen Sie auf folgenden Websites und direkt bei den beiden Machern. Dieses Booklet finden Sie als pdf-Download unter http://www.seestücke.de/links

www.seestücke.de
www.kuechenbilder.de
www.flowerpowerart.de
www.spierling-art.de/narrmitwurst
www.spierling-art.de/touristics
www.spierling-art.de/atable
www.spierlingart.com/unplugged
www.overdose-berlin.de
www.pvc.seestücke.de

Raimund Spierling (Bild) + Thomas Schubert (Wort)
Atelier:
Oberbilker Allee 24
40215 Düsseldorf
0151. 253 20 130
info@spierling-art.de